

Unser Tip für Dein Motorradurlaub an  
**Rhein und Mosel**  
Hunsrück, Eifel, Taunus und Westerwald



**Landgasthaus  
Hotel zur Post  
Rhein-Mosel-Str. 33  
56283 Gondershausen**

**Tel.: 0049 6745 - 229 Fax - 252**

Stammtisch Lokal der Biker im Vorderhunsrück

**Koordinaten**

**N = 50° 9' 35,6'' E = 7° 29' 39,6''**

## **Den Hunsrück entdecken - ein Erlebnis für die Sinne**

**T**agestouren durch wildromantische Täler hinab zu Mosel und Rhein werden zu einem wirklichem Erlebnis. Haben Sie kulturhistorisches Interesse, so wird Ihnen die unmittelbare Nähe verschiedener Burgen und Festungsanlagen, sowie eine Anzahl von Hügelgräber die Eindrücke früherer Jahrhunderte vermitteln.

**D**as milde Mittelgebirgsklima in den Höhenlagen zwischen 300 und 550m ist Garant für klare und gesunde Luft.

**D**ie äußerst üppige und abwechslungsreiche Pflanzenwelt und die faszinierende Landschaft machen das Motorradfahren, Radfahren und Wandern zu einem unvergeßlichen Erlebnis.

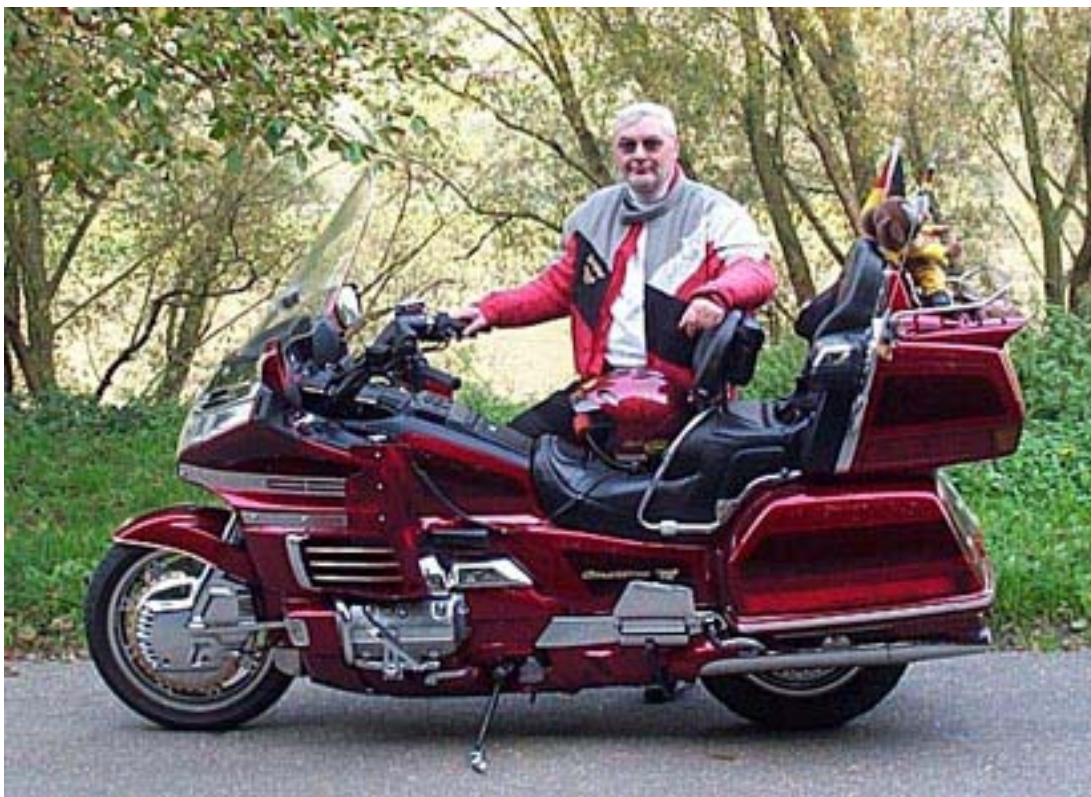
**Z**um Wandern muten zwei Täler hierbei besonders an: Die wildromantische Ehrbachklamm und das bizarre Baybachtal. Und genau dazwischen liegt das hier empfohlene Landgasthaus als optimaler Ausgangspunkt.

**A**lle nachfolgend Tourenvorschläge für Motorradfahrer sind mit Start und Ziel so beschrieben, das Ihr erstes Ziel im Hunsrück, eigentlich nur „Hotel zur Post“ heißen kann.

**Und wenn das Wetter mal nicht zum Motorrad paßt !**

## **Das Landgasthaus bietet Ihnen:**

**Planwagenfahrten, Wanderungen, Schiffsfahrten auf dem Rhein und Mosel Besichtigungsfahrten zu Burgen und Bergwerken mit hauseigenem Busservice, Weinproben, Biergarten mit Grill, hauseigenem Minigolfplatz ( 18 Bahnen ), eigenen Tennisplatz, zwei Bundeskegelbahnen, Freibad, gemütliche Gästezimmer mit Dusche und WC und vieles mehr....**



***Tourguide: Roland Pöche GoldWing Club Rhein – Mosel  
www.goldwingclub.de***

## 1. Information zur „*Rhein-Mosel-Tour*“ vom 1. bis 8. September 2002

### Lieber Schweizer GoldWing-Fahrer !

Deutschland hat viele schöne Landschaften. Zu den schönsten gehört auch die Rhein-Mosel Region. In der ersten Septemberwoche 2002 möchte ich Dir und einigen anderen Freunden (übrigens sind alle GoldWing Fahrer) einiges hiervon präsentieren.

Am Sonntag den 1. September treffen wir uns am frühen Abend um 18:<sup>00</sup> Uhr am Gasthaus Hotel zur Post in D 56283 Gondershausen. Von hier aus starten auch die Tagestouren und die Wanderung am Mittwoch.

Da Du ja schon am Sonntag eine lange Anreise hattest, machen wir am Montag eine kleinere Tagestour. Die Routen sind so gewählt, das Pausen und Sehenswürdigkeiten in akzeptablen Abständen erfolgen. Verschiedene Ziele benötigen zur Besichtigung etwas mehr Zeit, was dann auch dem menschlichen Bewegungsapparat zu Gute kommt. Andere sehen wir nur im vorbeifahren. Hobbyfotografen brauchen bei dieser Tour mindestens einen Film mehr.

Ich bin nun wirklich nicht der Experte für Kultur und Geschichte, aber wo der Kaiser seine Fürsten empfing, und wo Wilhelm samt Schlachtroß als Denkmal thront, das kann und will ich dir gerne zeigen. Von den vielen Burgen, Burgruinen, Festungen und Schlösser können wir nicht alle besuchen. Speziell für Deinen Besuch auf den Höhen habe ich u.a. das Niederwald-Denkmal und den Drachenfels ausgewählt. Letzteren erreichen wir mit einer Zahnradbahn von Königswinter aus. Nicht nur der Rhein als größter Strom in dieser Region ist unser Wegbegleiter. Wir folgen an verschiedenen Tagen auch den kleineren Wasserläufen wie der Ahr, Lahn, Wied, Saar und selbstverständlich der Mosel. Keinen Grund zur Eifersucht müssen die Damen in unserer Reisegruppe haben wenn wir der berühmtesten Blondine am Rhein einen Besuch abstatten. Fräulein Loreley ist aus Bronze und sitzt unbeweglich auf ihrem Felsen. Verschiedene Rhein- und Moselorte belohnen wir wegen ihrer besonders schönen Altstadt oder anderen Sehenswürdigkeiten mit einer Pause. Nicht nur die Freunde des Motorsports werden sich freuen wenn wir für eine Weile die „Grüne Hölle Nürburgring“ besuchen. Wenn wir Glück haben können wir Zeuge werden wie einige „Privatleute“ ihren Personenwagen auf der alten Rennstrecke riskieren. Weniger spektakulär aber ein Ausgleich für die Falten im Sitzfleisch wird der Wandertag am Mittwoch. Wir treffen uns alle nach dem Frühstück in Gondershausen und wandern durch die Klamm. Der Ehrbach führt uns bis an die Mosel. Unterwegs gibt es eine „Brotzeit“. Mit dem Bus geht es zurück zum Ausgangspunkt und wenn dann so alles schön in Stimmung ist und müde vom laufen ist der Grillabend ein schöner Tagesabschluß. Bei einer etwas größeren Tagestour führe ich Dich zum innerstädtischen Wasserfall von Saarburg und dann zur großen Saarschleife, und wenn die Zeit noch reicht, erreichen wir an der Mosel nahe der Grenze zu Frankreich den kleinen Letzebuenger (Luxemburg) Ort Schengen, (Schengener Abkommen) und folgen der Mosel bis zum Tagende. Ob wir dem „Schinderhannes“ im Hunsrück zu Gesicht bekommen kann ich nicht versprechen, aber das es sicherlich eine schöne und interessante Woche wird.

Vielen Dank für Dein Interesse an der Rhein-Mosel-Tour in Deutschland.

Weitere Informationen erhältst Du von:

Tourguide:  
Roland Pöche  
Rhein-Mosel-Str. 65  
D – 56281 Emmelshausen  
Tel.: 0049 6747 – 7777 Fax: 8766  
[photopoeche@t-online.de](mailto:photopoeche@t-online.de)

Landgasthaus **Hotel zur Post**  
Rhein-Mosel-Str. 33  
D – 56283 Gondershausen  
Tel.: 0049 6745 – 229 Fax: 252  
Wochenpreis\* Solo ca.: 350,- EURO  
Wochenpreis\* Duo ca.: 600,- EURO  
\*incl. Frühstück + Halbpension